

Schwanger und auf Jobsuche...

Beitrag von „MrJules“ vom 17. Juni 2020 11:34

[Zitat von Susannea](#)

und nachweislich verschwiegen willst du wie genau feststellen?!?

Wenn eine Frau dann kurz nach Anstellung ein Bäuchlein bekommt und sagt, dass sie schwanger ist bzw. deswegen ausscheidet, ist es ziemlich offensichtlich, dass es bewusst verschwiegen wurde.

Ich könnte nie Verständnis für jemanden aufbringen, der mir bewusst Sachen verschweigt, die zu seinem/ihrem Vorteil sind und zu meinem Nachteil, wenn er doch von mir eine Anstellung möchte.

Woher will ich denn dann wissen, dass sich diese Person nicht auch in anderen Situationen so verhalten wird. Nach dem Motto: Nach mir die Sintflut.

Wie gesagt: Vertrauensverhältnis unreparierbar zerstört.